Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 131 (2005)

Heft: 7

Artikel: Bärsonen-Freizügigkeit

Autor: Enzler, Simon / Gmünder, Remo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-603021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZ

DER BAR IST ZURÜCK! AN EINEM JULIMORGEN STAPFTE EIN SCHWERES, BRAUNHAARIGES URVIECH VOM SÜDTIROL HER IN DIE SCHWEIZ ZUERST CLAUBTE MAN ANGSTRICH, ES SEI REINHOLD MESSNER AUF VORTRAGS-

REISE DOCH WELCH GLÜCK ES WAR NUR EIN RAUBTIER . THE CANZE SCHWEIZ BETRACHTETE MITVERZÜCKUNG DIE ERSTEN BILDER, JUBELSTURME GINGEN DURCHS LAND. LAUT INOFFIZIELLEN QUELLEN WOLLE MANDEN BAREN IM NACHSTEN JAHR AM 1. AUGUST ALS EHRENGAST AUF'S RUTLI EINLADEN, AN SICH EINE GUTE MEE - IMMERHIN, BRAUN ISTER JA SCHON!

DABEL WEISS MAN EIGENTLICH GARNICHT VIEL ÜBER DIESEN ILLEGALEN EINWANDERER. MÁN WEISS NICHTS ÜBER DIE FAMILIÄREN VERHÄLTNISSE AUSSER DASS DIE SUDTIROLER BÄREN VOREIN PAAR VAHREN MIT SLOWENISCHEN GE-

KREUZTWORDEN SIND, WAS MAN SICH DAVON WOHL ERHOFFT HABEN MAG? AUFIEDEN FALLHAT ER ALS ERSTES GLEICH MAL EINKALB GERISSEN. DA HAT WAHRSCHEINLICH DER SLOWENE DURCHGEDRÜCKT. WIE IST SEINE POLITISCHE VERGANGENHEIT? STICHWORT: MUSSOLINI, TITO? GIBTES WIRTSCHAFFLICHE GRÜNDE? ODER ANDERS GEFRAGT WIE LANGE WILLER BLEIBEN? IST ER EIN SAISONNIER ODER EIN SCHWARZ-ARREITER ? AUSSCHLIESSEN KANN MANZUMINDEST, DASS ER WEGEN

DER RELIGION VERFOLGT WORDEN IST, DENN IM SUUTIROZ IST MAN, - AUSGEROTTET WURDE. WIE ALLE NORMALEN MENSCHEN NOCH NICHT DER FALL, ERST AUCH KATHOZISCH. NACH GUT 100 JAHREN WENN MANJETZT MAL DAVON ABSIEHT ERKENNT MAN NUNDEN DASS DIESER BAREINWILDESTIER EIGENTLICHEN WERT EINES IST DANN IST ER EIGENTLICH EIN-GOLLHEN WESENS, NA-FACH EIN AUSLÄNDER. MIT TÜRLICH IST ES EIN BISSCHEN DEMKLEINEN UNTER-VERFÄNGLICH, AUSLÄNDER UND SCHIED, DASS DIE BL'REN AUSROTTUNG IM SELBEN ATEM-UNTER NATURSCHUTZ ZUGZU ... ICH MEINE , DAS STEHEN. DAS WAR 1904 WARE IA NICHT UNBE -ALG DERBARINDER DINGT NOTIG. ABER

VIELUEICHT SOLLTE

MAN ALLE AUSLANDER MALANDIE GRENZE STELLEN. 100 JAHRE WARTEN, UND DANN WARE ES IMMER NOCH FRÜH GENUG UM SICH ZU FREUEN, WENN SIE DANN EVENTUELL DOCH NOCH WIEDER KOMMEN SOUTEN, DIE AUSLÄNDER. NATURLICH MUSSEN FÜR EIN GEREGELTES

ZUSAMMENLEBEN MIT DEN BÄRENGEWISSE RAHMENBEDINGUNGEN STIMMEN, WENN THER BAR EINEN SCHADEN VERURSACHT-ALSO ER SCHEISST DEM PERSTER IN SEINEN SUBARU ODER SO - DANN WIRD DIESER SCHADEN VON DER BFFENTICHEN HAND VERBÜTET. DAS IST BERUHIGEND, 80% DER REINIGUNGSKOSTEN ZAHLT DER BUND, 20% DER KANTON. IN SO EINEM FALL HALTEN SICH DIE KOSTEN NOCH IN GRENZEN. DIESE GRENZEN WIR-DEN ABERSOFORT GESPRENGT, WENN DER BAR ZB. SEINE FRESSGEWOHNHEITEN VER-ANDERN SOUTE, EIN BAR IST JA VOR ALLEM EIN PRIANZENFRESSER. WENN ABER DIESER BÅR-VIEWEICHT AUS PSYCHISCHEN GRÜNDEN-DES BFTERENAUSCHERTE UND WEITER-HIN KÄLBER FRÄSSE, DANNLITT ER AN EINEM GESTÖRTEN JAGDVERHALTEN UND MAN MYSSTE 14N VORSORGUCH ABSCHIESSEN. — ZURÜCK ZUM MENSCHEN: WENN EIN AUSLÄNDER IN EINEM GESCHÄFTETWAS STIEHLT, DANNIST DAS EIN FALL VON GESTÖRTEM KAUFVERHALTEN. UND DA MUSSTE MAN AUCH EIN BISSCHEN HÄRTER DURCH GREIFEN KÖNNEN. ES WÄRE JA NICHT UNBEDINAT NOTIG, IAN QUEICH ZU ERSCHIESSEN, ABER VIELLEICHT KÖNNTE MAN IHNMIT EINER GEZIELTEN LADUNG GYMMISCHROT AUF DEN RICHTIGEN WEG BRINGEN. ES MAG NUN EIN ZUFALL SEIN, DASS DIESER BAR GENAU DANN IN DIE SCHWEIZ KOMMT, WENN Z.B. IN ZÜRICH BUNTE BÜRENPLASTIKEN IN DEN STRASSEN STEHEN. DA MUSS NICHT UNBERNATEIN ZUSAMMENHANG EXISTIEREN, WARE ABER MÖGLICH. UND WENNES DANN SO SEIN SOLUTE, DANN GNADE UNS GOTT STELLEN SIE SICH FOLGENDES VOR: NACH EINEM ALL-FALLIGEN « JA » ZUR PERSONEN FREIZÄGGKEIT STEUT MAN IN SCHWEIZER STÄDTEN VOR LAWTER FREUDE PLASTIKE GUREN VON ARBEITS LOSEN POLACHEN UND PROSTITUIERTEN RUMANINNEN IN DIE STRASSEN! WIR SOUTEN AUFPASSEN, DASS WIR DIESE BÄRENGE -SCHICHTE NICHT ZULAUT IN DIE WELT HINAUS POSAUNEN. WÜRDE MICH NICHT WUNDERN, WENN INNACHSTER ZEIT KOSTÜMYERLEIHE IM OSTBLOCK FLORIERTEN UND RIS BÄREN GE-TARNTE AUSLANDER ÜBER DIE GRÜNE GRENZE IN DIE SCHWEIZ KÄMEN. DAS WÄRE DANN DER BEGINN DER OSTZUWANDERUNG UND GRUND, EINEN ALTEN KINDERVERS UMZU-SCHREIBEN: « ES KOMMT EIN BAR VOM AUSLAND HER, GROSS IST ER UND BRAUN, UND WILL DEM PAPIDEN ARBEITSPLATZ KLAUN!»

Wandern